

Diakonie-Hospiz Lichtenberg
Herzbergstr.79

10365 Berlin



Geschäftszeichen (bitte immer angeben)
II B 3 - Heimaufsicht

Postanschrift: Postfach 310929, 10639 Berlin

Dienstgebäude:

Darwinstr. 13-17, Eingang Darwinstr. 15,
10589 Berlin

Telefon: +49 30 90229 3333

Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

heimaufsicht@lageso.berlin.de

(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 21.11.2017

Prüfbericht vom 21.11.2017
gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 15.11.2017 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörigen Verordnungen (Wohnteilhabepersonalverordnung, Wohnteilhabebauverordnung, Wohnteilhabemitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht>

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

| | | | | | |
|--|---|--|---|--|--------------------|
| Verkehrsverbindungen: Bus M 27 Haltestelle Goslarer Platz | Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung | Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr. 47 10179 Berlin | Geldinstitut Postbank Berlin | IBAN DE47 1001 0010 0000 0581 00 | BIC PBNKDEFF100 |
| Bus X 9 Haltestelle Quedlinburger Straße | | | Landesbank Berlin | DE25 1005 0000 0990 0076 00 | BELADEBEXXX |
| Bus 101 Haltestelle Guerickestraße | | | Deutsche Bundesbank Filiale Berlin | DE53 1000 0000 0010 0015 20 | MARKDEF1100 |

I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Geprüfte Einrichtung:

Name: Diakonie-Hospiz Lichtenberg
Straße: Herzbergstr. 79, Haus 21 , 10365 Berlin,
Bezirk: Lichtenberg
Telefon: 030/ 54 72 57 00 Telefax: 54 72 57 15
E-Mail-Adresse: a.zank-wins@keh-berlin.de
Internet: www.hospiz-lichtenberg.de

Träger/ Inhaber der Einrichtung:

Name: Diakonie Hospiz Lichtenberg gGmbH
Anschrift: Herzbergstr.79, 10365 Berlin
Telefon: 030/54 72 21 23 Telefax: 030/54 72 21 02
E-Mail-Adresse: s.o.
Internet: s.o.

Einrichtungsart: stationäres Hospiz

Spezialisierungen / besondere Zielgruppen:

Anzahl der angezeigten Plätze: 10

II. Angaben zur durchgeführten Prüfung

In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 15.11.2017 eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch.

Bei der **Prüfung** handelte es sich um folgende **Art:** *(Mehrfachnennung möglich)*

- Erstprüfung** (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)
 - Regelprüfung im Abstand von höchstens drei Jahren**
die letzte Prüfung erfolgte am: **20.04.2016**
 - anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);**
Anlass war:
 - Teilprüfung**
 - Teilprüfung mit Schwerpunkt;**
Schwerpunkt war:
 - Wiederholungsprüfung**
 - angemeldet** **unangemeldet** **Prüfung zur Nachtzeit**
-

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

- Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).
- Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt.

| Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien | Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. Es werden nur äußerst selten FEM angewandt. |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner | |

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 12 (34 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohnervertretung | Es wurde ein Gespräch mit der Gästefürsprecherin geführt. Diese äußerte sich sehr zufrieden mit der Einrichtung und ihren Angeboten. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und so- zialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewoh- nern der „Phase F / Wachko- ma“) | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelun- gen | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen | Es gibt Schließfächer für die Aufbewahrung von Bargeld und Wertsachen. Eine Verwaltung von Geldern und Wertsachen ist nicht erforderlich. |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistun- gen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Wei- terbildung | |

Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Textbaustein nach Ablauf der Frist (nicht Zutreffendes wird vor Veröffentlichung gelöscht):

Die Gegendarstellung liegt mit Schreiben vom vor.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor.
Sofern eine Gegendarstellung noch eingeht, ist beabsichtigt, diese ebenfalls zu veröffentlichen.

ℓ Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht und die Gegendarstellung gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php>
